

Oliver Diethelm
T 052 632 72 14
oliver.diethelm@pksh.ch



Medienmitteilung vom 6. April 2023

Geschäftsbericht 2022

Am 29. März 2023 wurde der Geschäftsbericht 2022 der Pensionskasse Schaffhausen (PKSH) von der Verwaltungskommission verabschiedet. Er soll den Delegierten am 15. Mai 2023 zur Kenntnis vorgelegt werden.

Auf das fantastische Aktienjahr 2021 folgte **eines der schlechtesten Anlagejahre aller Zeiten**. Praktisch sämtliche Anlageklassen mit Ausnahme der Immobilien verzeichneten Verluste. Insbesondere die Obligationen erlitten aufgrund des starken Zinsanstiegs rekordhohe Einbussen (Swiss Bond Index -10%). Die in den vergangenen Jahren oft befürchtete Zinswende ist eingetreten, allerdings mit einer Heftigkeit, die so wohl nur die wenigsten Marktakteure erwartet hatten. Aufgrund der sehr hohen Inflationsraten (über 9% in den USA, über 10% in Europa und über 3% in der Schweiz) mussten praktisch sämtliche Zentralbanken weltweit die Leitzinsen stark anheben. In Kombination mit dem Abbau der Zentralbankenbilanz in den USA sorgte dies für deutlich straffere Finanzkonditionen, was wiederum die Aktienmärkte einbrechen liess (zwischenzeitliche Verluste von -20%). Dieser toxische Mix resultierte schliesslich in einer **negativen Netto-Performance** auf den Vermögensanlagen (d.h. nach Vermögensverwaltungskosten) von rund **-9.5%**. Da ist es ein kleiner Trost, dass absolut und relativ zur Branche eine **überdurchschnittliche Netto-Performance** erreicht werden konnte. Sie liegt deutlich über der Rendite gemäss Credit Suisse Pensionskassen-Index (-10.1%) bzw. Swisscanto Pensionkassenmonitor (-12.0%).

Dieses stark negative Anlageergebnis lässt den **Deckungsgrad** deutlich von 114.7% auf rund **102.7%** sinken. Das vergangene Jahr zeigt, dass die zuvor gebildeten Wertschwankungsreserven keineswegs überflüssig waren und den Versicherten vorenthalten wurden, sondern dringend notwendig sind, um Schlechtwetterperioden an den Anlagemärkten unbeschadet zu überstehen. Entsprechend mussten die Wertschwankungsreserven aufgelöst werden. Zum Stichtag besteht eine nominelle Überdeckung der PKSH von 85.7 Mio. CHF. Die Altersguthaben der Aktiv-Versicherten wurden im abgelaufenen Jahr mit 3% verzinst (der Mindestzins betrug 1%). Die solide finanzielle Lage der Kasse hat die Verwaltungskommission dazu veranlasst, die **Altersguthaben der Aktiv-Versicherten im Jahr 2023 trotz des schlechten Anlagejahrs mit 1.5% zu verzinsen**, was 0.5% über dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzins liegt. Damit entspricht die Verzinsung der Kapitalien der Aktiv-Versicherten dem technischen Zins der Rentenbeziehenden. Per 31. Dezember 2022 waren 7'998 Aktive und 4'502 Rentnerinnen und Rentner versichert.

Auch in diesem Umfeld ist es erfreulich, dass die PKSH im Quervergleich mit anderen Pensionskassen sehr tiefe Vermögensverwaltungskosten ausweist. Pro 100 CHF Vorsorgevermögen muss die PKSH nur gerade 0.33 CHF für die Vermögensverwaltung aufwenden. Mit diesen Kosten liegt die PKSH wesentlich tiefer als der Durchschnitt der Pensionskassen mit 0.55 CHF. Auch bei den Verwaltungskosten unterbietet die PKSH mit lediglich 121 CHF pro versicherte Person den Durchschnitt von 348 CHF deutlich. Diese beiden Kennziffern zeigen auf, dass sowohl die Kommissionen als auch die ganze Verwaltung der PKSH selber hervorragende und effiziente Arbeit bei einem tiefen Personalbestand leisten.

Den Geschäftsbericht und die Kurzfassung finden Sie auf unserer Webseite www.pksh.ch.